

Interpellation Dotschung-Egg (Flawil) vom 8. Juni 2004
(Wortlaut anschliessend)

Sino-Swiss Management Training Programme

Schriftliche Antwort der Regierung vom 7. September 2004

In einer Interpellation vom 8. Juni 2004 erkundigen sich Drölgä Dotschung-Porong-Egg (Flawil) und 38 Mitunterzeichnende nach den Aktivitäten des Sino-Swiss Training Center an der Universität St.Gallen. Grundsätzlich begrüssen die Interpellantin und die Mitunterzeichnenden den Willen zur Zusammenarbeit mit China als Wirtschaftsraum mit einem grossen Marktpotential für die Schweizer Unternehmungen. Sie stellen aber dazu verschiedene Fragen.

Die Regierung beantwortet die Fragen wie folgt:

1. Das Mandat, für welches das Institut für Öffentliche Dienstleistungen und Tourismus der Universität St.Gallen (IDT-HSG) verantwortlich zeichnet, umfasst die Phase 3 des "Sino-Swiss Management Training Programme in the Public Sector of China". Diese Phase 3 dauert fünf Jahre (von 2004 bis und mit 2008). Im das Programm betreffenden Staatsvertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft, vertreten durch die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), und der Volksrepublik China, vertreten durch die China Training Centre for Senior Personnel Management Officials (CTCSPMO), ist festgehalten, dass während dieser Zeit insgesamt rund 600 Personen entsprechende Kurse durchlaufen werden. Im Regelfall umfassen die Gruppen dabei 20 bis 25 Personen. Die einzelnen Gruppen unterscheiden sich funktional, hierarchisch und teilweise geographisch voneinander. Vereinzelt handelt es sich aber auch um kleinere Gruppen von etwa 10 Personen oder aber um Einzelpersonen, die an akademischen Austauschprogrammen teilnehmen.
2. Der Staatsvertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Volksrepublik China hält fest, dass die Selektion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Programm in die Verantwortung der CTCSPMO fällt. Ebenfalls im Staatsvertrag festgelegt sind die einzelnen Zielgruppen:

Senior Study Visit Group:

- hochrangige Führungskräfte, verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung von Kadern im Bereich Personalwesen;
- hochrangige Führungskräfte im Personalwesen auf Zentral- und Provinzregierungsebene.

Senior Executives Training Group:

- Führungskräfte im Rang von Generaldirektorinnen und Generaldirektoren auf Zentral- und Provinzregierungsebene, verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung von Kadern im Bereich Personalwesen;
- Führungskräfte auf Präfektorebene, verantwortlich für Stadtplanung, Sozialwesen, Transportwesen, öffentliche Unternehmen, Tourismus, Bankwesen, Versicherungen, Telekommunikation, Umweltschutz usw.;
- hochrangige Führungskräfte im Personalwesen auf Zentral- und Provinzregierungsebene;

- Fachkräfte aus entsprechenden Universitäten und sonstigen akademischen Einrichtungen.

Train of Managers Group:

- Direktoren von Ausbildungseinrichtungen für Staatsbeamte auf Zentral- und Provinzregierungsebene.

Mid-level Personnel Management Executives Group:

- Manager der mittleren Hierarchiestufe im Personalwesen auf Zentral- und Provinzregierungsebene.

Train of Trainers Group:

- Ausbilder von Ausbildungseinrichtungen für Staatsbeamte auf Zentral- und Provinzregierungsebene;
- Fachkräfte der CTCSPMO.

Action Learning Group for Western Provinces:

- Führungskräfte aus den chinesischen Westprovinzen, verantwortlich für Personalwesen, Tourismus, Umweltschutz, öffentliche Unternehmen, öffentliche Dienste, Reform der Staatsindustrie, Landwirtschaft usw.

Academic Exchange Group:

- Manager im Ausbildungsbereich sowie Ausbilder der CTCSPMO und anderer Ausbildungseinrichtungen.

3. Bis anhin (Stand August 2004) bekannt ist die Zusammensetzung folgender Gruppen:

Anzahl Gruppen	Name der Gruppe	Anzahl Personen/Gruppe
1	Senior Study Visit Group	11
1	Senior Executives Training Group	23
1	Senior Executives Training Group	26
1	Train of Managers Group	22
1	Train of Trainers Group	23
		Total: 105 Personen

Geschlecht

Aus der untenstehenden Aufstellung ist ersichtlich, dass der Frauenanteil auf dem gegenwärtigen Stand etwa 19 Prozent beträgt.

Gruppe	männlich	weiblich	Prozent weiblich
Senior Study Visit Group	9	2	18
Senior Executives Training Group 1	20	3	13
Senior Executives Training Group 2	21	5	19
Train of Managers Group	18	4	18
Train of Trainers Group	17	6	26
Total	85	20	19

Regionale Herkunft

Das Festland der Volksrepublik China unterteilt sich administrativ in 31 Provinzen, Autonome Regionen und Städte unter der direkten Verwaltung der Zentralregierung. Hinzu kommen die speziellen Verwaltungszonen Hong Kong und Macao.

Die zu Verfügung stehenden Daten beziehen sich einzig auf die gegenwärtige Arbeitsstelle der betreffenden Personen. Insbesondere bei den 38 Personen, die Aufgaben in diversen Organisationseinheiten der Zentralregierung wahrnehmen, kann nicht gefolgert werden, dass sie auch originär aus Beijing stammen. Dies ist der Grund, weshalb sie in der unten stehenden Aufstellung nicht berücksichtigt wurden.

Region	Bevölkerung	Prozent	Teilnehmer	Prozent
Henan	92.56 Mio	7.33	1	1.49
Shandong	90.79 Mio	7.19	2	2.98
Guangdong	86.42 Mio	6.85	1	1.49
Sichuan	83.29 Mio	6.60	2	2.98
Jiangsu	74.38 Mio	5.89	6	8.96
Hebei	67.44 Mio	5.34	1	1.49
Hunan	64.40 Mio	5.10	3	4.48
Hubei	60.28 Mio	4.78	3	4.48
Anhui	59.86 Mio	4.74	2	2.98
Zhejiang	46.77 Mio	3.71	2	2.98
Guangxi	44.89 Mio	3.56	2	2.98
Yunnan	42.88 Mio	3.40	2	2.98
Liaoning	42.38 Mio	3.36	1	1.49
Jiangxi	41.40 Mio	3.28	3	4.48
Heilongjiang	36.89 Mio	2.92	-	0.00
Shaanxi	36.05 Mio	2.86	1	1.49
Guizhou	35.25 Mio	2.79	2	2.98
Fujian	34.71 Mio	2.75	1	1.49
Shanxi	32.97 Mio	2.61	4	5.97
Chongqing	30.90 Mio	2.45	1	1.49
Jilin	27.28 Mio	2.16	2	2.98
Gansu	25.62 Mio	2.03	1	1.49
Innere Mongolei	23.76 Mio	1.88	3	4.48
Xinjiang	19.25 Mio	1.53	4	5.97
Shanghai	16.74 Mio	1.33	2	2.98
Beijing	13.82 Mio	1.09	7	10.45
Tianjin	10.01 Mio	0.79	3	4.48
Hainan	7.87 Mio	0.62	-	0.00
Ningxia	5.62 Mio	0.45	2	2.98
Qinghai	5.18 Mio	0.41	1	1.49
Tibet	2.62 Mio	0.21	2	2.98
Total	1262.28 Mio		67	

Minderheiten-Vertretung

Es bestehen keine exakten Angaben über die ethnische Verteilung der Gruppenteilnehmerinnen und Gruppenteilnehmer. Die zur Verfügung stehenden Angaben beziehen sich nur auf die regionale Herkunft (siehe oben).

4. Deklariertes Ziel des Programms ist es, die eingeleiteten Reformen der öffentlichen Verwaltung der Volksrepublik China in ihrer Umsetzung zu unterstützen, indem Kapazitäten in Sachen Personalmanagement, Personalentwicklung und Ausbildung im öffentlichen Sektor auf- und ausgebaut werden sowie Fachwissen im Bereich Public Management vermittelt wird. Hierzu werden massgeschneiderte Ausbildungsprogramme geboten, die Seminare, Referate, Erfahrungsaustausche und praktische Einblicke in Unternehmen, Organisationen und öffentliche Verwaltungen umfassen. Für jede Gruppe wurde ein eigener Fokus definiert:

Senior Study Visit Group:	Vergleichendes Studium moderner Organisationsentwicklung, Talentsuche und Public Management in China und Europa
Senior Executives Training Group:	Ausbildung in modernen Management-Methodologien, Organisationsentwicklung und Personalmanagement zwecks Förderung der Arbeitsleistung
Train of Managers Group:	Ausbildung in modernen Ausbildungsmethodologien, Organisationsentwicklung und Personalmanagement
Mid-level Personnel Management Executives Group:	Förderung des Wissens über Organisationsentwicklung, Personalmanagement und modernen Ausbildungsmethodologien
Train of Trainers Group:	Förderung des Wissens und der Fähigkeiten in Sachen moderne Ausbildungsmethodologien, Organisationsentwicklung und Personalmanagement
Action Learning Group for Western Provinces:	Forschungsarbeit zu wichtigen Aspekten lokaler wirtschaftlicher und sozialer Entwicklung und Stärkung der Fähigkeiten zur Problemlösung
Academic Exchange Group:	Förderung des Wissens und der Fähigkeiten in Sachen Personalmanagement, Public Management und moderner Ausbildungsmethodologien

Die Kurse sind auf die im Staatsvertrag definierten Zielen und Inhalten ausgerichtet. Es handelt sich daher in erster Linie um ein Ausbildungsprogramm, das fachlichen Ansprüchen zu genügen hat. Da die diversen Gruppen u.a. Verwaltungs- und Regierungsstellen des Bundes (EDA, DEZA), der Kantone St.Gallen und Zürich sowie der Städte Zürich und Luzern besuchen, bekommen sie auch einen Einblick in verschiedenste Facetten des Schweizer Staatswesens.

5. Das Grundmuster der Kurse besteht darin, dass die einzelnen Gruppen zuerst in China ausgebildet werden, bevor sie in die Schweiz kommen. Die Ausbildung in China geschieht teils durch Fachkräfte der CTCSPMO, teils durch Professoren aus der Schweiz. Letztere werden vom Projektteam des Institutes für Öffentliche Dienstleistungen und Tourismus der Universität St.Gallen (IDT-HSG) ausgewählt. Die meisten Gruppen verbringen nebst der Schweiz auch einige Tage in Nachbarländern wie Deutschland oder Frankreich. Auch diese Aktivitäten werden vom Projektteam des IDT-HSG organisiert.

Gruppe	Ausbildungswochen in	
	China	der Schweiz
Senior Study Visit Group	2-3	2
Senior Executives Training Group	2-3	3
Train of Managers Group	8-9	4
Mid-level Personnel Management Executives Group	2-3	3
Train of Trainers Group	12	6
Action Learning Group for Western Provinces	26	2.5
Academic Exchange Group	0	22

Für ausgewählte Gruppen werden auch sogenannte "Follow-up Training Seminars" gehalten. Damit sind Seminare in China gemeint, die von Professoren aus der Schweiz für Gruppen gehalten werden, die ihren Kurs in der Schweiz bereits absolviert haben.

6. CTCSPMO steht für "China Training Centre for Senior Personnel Management Officials". Sie wurde im Jahr 1986 gegründet und fungiert als Ausbildungs- und Forschungszentrum in Sachen Personalmanagement. Die CTCSPMO ist direkt dem gesamtchinesischen Organisationsministerium unterstellt, dient aber nicht nur der Zentralregierung, sondern auch Behörden auf Provinz- und Kommunalebene.
7. Seitens der DEZA werden für dieses Programm über die nächsten fünf Jahre verteilt 10 Mio. Franken aufgewendet. Die Grundregel der Kostenteilung lautet, dass die Aktivitäten in der Schweiz von Schweizer Seite und die Aktivitäten in China von chinesischer Seite getragen werden.

7. September 2004

Wortlaut der Interpellation 51.04.37

Interpellation Dotschung-Egg (Flawil): «Sino-Swiss Management Training Programme

Vor einigen Monaten wurde an der Universität St.Gallen ein Sino-Swiss Training Center eröffnet, in dem das Institut für Öffentliche Dienstleistungen und Tourismus chinesische Staatsbeamte in Public Management ausbildet. Dabei soll es sich um die bedeutendste Trainings- und Forschungskoooperation in diesem Bereich der Schweiz und der Volksrepublik China handeln. Regierungspräsident Hans Ulrich Stöckling empfing kürzlich im Mai den Botschafter der Volksrepublik China, Bangzao Zhu, anlässlich seines Besuches am ISC-Symposium in St.Gallen zu einem Arbeitsbesuch und betonte den Wert der Zusammenarbeit und den Willen auszubauen und zu vertiefen.

Vor dem Hintergrund, dass China als neuer Wirtschaftsraum vielen Schweizer Unternehmen ein neues Marktpotenzial bietet, ist der Wille die Zusammenarbeit auszubauen und zu vertiefen, nur zu begrüßen. Allerdings tauchen in diesem Zusammenhang einige Fragen auf, um deren Beantwortung ich die Regierung höflich bitte und bereits im Voraus danke:

1. Was bedeutet das quantitativ, bzw. wie viele chinesische Staatsbeamte werden je Lehrgang ausgebildet? Wie viele sollen es insgesamt sein?
2. Durch wen und wie werden die Leute ausgewählt? Was sind die konkreten Auswahlkriterien?
3. Wie setzen sich die Teilnehmenden in Bezug auf Geschlecht, regionaler Herkunft und Minderheiten-Vertretung zusammen?
4. Was sind die Lehrinhalte der Programme? Sind das rein technokratische Instrumentarien in Public Management oder werden auch Werte der Bürgergesellschaft nach Schweizer Tradition, nämlich der Demokratie und deren Umgang damit, vermittelt?
5. Welche Teile der Programme finden in der Schweiz und welche in China statt?
6. Als Projektpartner gilt Prof. Dr. M. Finger an der EPFL und CTCSPMO in Peking. Für welche Bezeichnung steht CTCSPMO?
7. Was kosten diese Programme und wie ist der Kostenteiler?»

8. Juni 2004